

Liturgische Texte zum Gottesdienst

نصوص ليتورجية للعبادة

19. Februar 2017		Sexagesimae
آية الأسبوع		Wochenspruch
الْيَوْمَ إِنْ سَمِعْتُمْ صَوْتَهُ فَلَا تُقَسُّوا قُلُوبَكُمْ. (عب 3: 15)		Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (He 3,15)
قراءة المزمور: من مز 119		Psalmlesung: aus Ps 119 (EG 748)
طُوبَى لِلْكَامِلِينَ طَرِيقاً السَّالِكِينَ فِي شَرِيعَةِ الرَّبِّ.	1	Wohl denen, die ohne Tadel leben, die im Gesetz des Herrn wandeln!
طُوبَى لِحَافِظِي شَهَادَاتِهِ. مِنْ كُلِّ قُلُوبِهِمْ يَطْلُبُونَهُ.	2	Wohl denen, die sich an seine Mahnungen halten, die ihn von ganzem Herzen suchen,
أَيْضاً لَا يَزْتَكِبُونَ إِثْماً. فِي طُرُقِهِ يَسْلُكُونَ.	3	die auf seinen Wegen wandeln und kein Unrecht tun.
حِينَئِذٍ لَا أَحْزَى إِذَا نَظَرْتُ إِلَى كُلِّ وَصَايَاكَ.	6	Wenn ich schaue allein auf deine Gebote, so werde ich nicht zuschanden.
أَحْمَدُكَ بِاسْتِقَامَةٍ قَلْبٍ عِنْدَ تَعْلَمِي أَحْكَامَ عَدْلِكَ.	7	Ich danke dir mit aufrichtigem Herzen, dass du mich lehrst die Ordnungen deiner Gerechtigkeit.
وَصَايَاكَ أَحْفَظُ. لَا تَتْرُكْنِي إِلَى الْغَايَةِ.	8	Deine Gebote will ich halten; verlass mich nimmermehr!
اكْشِفْ عَن عَيْنِي فَأَرَى عَجَائِبَ مِنْ شَرِيعَتِكَ.	18	Öffne mir die Augen, dass ich sehe die Wunder an deinem Gesetz.
عَلِّمْنِي يَا رَبُّ طَرِيقَ فَرَائِضِكَ فَأَحْفَظْهَا إِلَى النَّهَائِيَةِ.	33	Zeige mir, Herr, den Weg deiner Gebote, dass ich sie bewahre bis ans Ende.
تَأَقَّتْ نَفْسِي إِلَى خَلَاصِكَ. كَلَامَكَ انْتَظَرْتُ.	81	Meine Seele verlangt nach deinem Heil; ich hoffe auf dein Wort.
كَأَنَّ عَيْنَيَّ مِنَ النَّظَرِ إِلَى قَوْلِكَ فَأَقُولُ: مَتَى تُعَرِّينِي؟	82	Meine Augen sehnen sich nach deinem Wort und sagen: Wann tröstest du mich?
لَوْ لَمْ تَكُنْ شَرِيعَتُكَ لَدَّتِي لَهَلَكْتُ حِينَئِذٍ فِي مَدَلَّتِي.	92	Wenn dein Gesetz nicht mein Trost gewesen wäre, so wäre ich vergangen in meinem Elend.

سِرَاحٌ لِرِجْلِي كَلَامِكَ وَنُورٌ لِسَبِيلِي.	105	Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
اعْضُدْنِي حَسَبَ قَوْلِكَ فَأَحْيَا وَلَا تُخْزِنِي مِنْ رَجَائِي.	116	Erhalte mich durch dein Wort, dass ich lebe, und lass mich nicht zuschanden werden in meiner Hoffnung.
أَسْنِدْنِي فَأَخْلُصَ وَأُرَاعِيَ فَرَائِضَكَ دَائِمًا.	117	Stärke mich, dass ich gerettet werde, so will ich stets Freude haben an deinen Geboten.
العظة: مرقس 4: 26-29		Predigt: Mk 4,26-29
وَقَالَ: «هَكَذَا مَلَكَوتُ اللَّهِ: كَأَنَّ إِنْسَانًا يُلقِي البَذَارَ عَلَى الأَرْضِ	26	Und Jesus sprach: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch Samen aufs Land wirft
وَيَنَامُ وَيَقُومُ لَيْلًا وَنَهَارًا وَالبَذَارُ يَطْلُعُ وَيَنْمُو وَهُوَ لَا يَعْلَمُ كَيْفَ	27	und schläft und steht auf, Nacht und Tag; und der Same geht auf und wächst – er weiß nicht wie.
لَأَنَّ الأَرْضَ مِنْ ذَاتِهَا تَأْتِي بِثَمَرٍ. أَوَّلًا نَبَاتًا ثُمَّ سُنْبُلًا ثُمَّ قَمْحًا مَلآنَ فِي السُّنْبُلِ.	28	Von selbst bringt die Erde Frucht, zuerst den Halm, danach die Ähre, danach den vollen Weizen in der Ähre.
وَأَمَّا مَتَى أَدْرَكَ الثَّمَرُ فَلِلْوَقْتِ يُرْسِلُ المِنْجَلَ لِأَنَّ الحَصَادَ قَدْ حَضَرَ.»	29	Wenn aber die Frucht reif ist, so schickt er alsbald die Sichel hin; denn die Ernte ist da.